



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Steinach.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Stein.

Stein ist eine Landsfürstliche Stadt an der Donau / gegen dem Städtlein Mautern über / und ein wenig oberhalb der Stadt Krems in Unter-Oesterreich / allwo es einen statlichen Zoll oder Maut hat.

Ein anders Stein ist ein Landsfürstliches Städtlein in Ober-Crain / an der Weistriz / und eine Viertelstund von dem Frauen-Kloster Mackendorf.

Noch ein anders Stein / oder zum Stein / ist ein Schloß in Ober-Crain / so vor wenig Jahren Lambergisch gewesen.

Noch ein anders Stein / ist ein Schloß und Dorff an der Traun / in Baiern.

Steina.

Steina ist ein im Fürstenthum Braunschweig-Lüneburg-Calenbergischen Theils gelegnes Kloster / auf dem Wege zwischen Northeim und Göttingen / an der Leina / und einer schönen Aue / von Acker und Wiesen / an sich anigo durch den Krieg fast öde und schlecht gebauet.

Steinach.

Steinach / ins gemein Steinen / ist ein Fürstliches Cammergut in Obersteier.

Noch ein anders Steinach ist ein Marktfleck in Tyrol / vierthalb Meilweegs von Innspruck auf Bozen zu.

Steinaw.

Steinaw. Dieses Namens sind zwei Städte in Schlesien: die erste ligt in Nieder-Schlesien und im Fürstenthum Sigmund / an der
Kas.